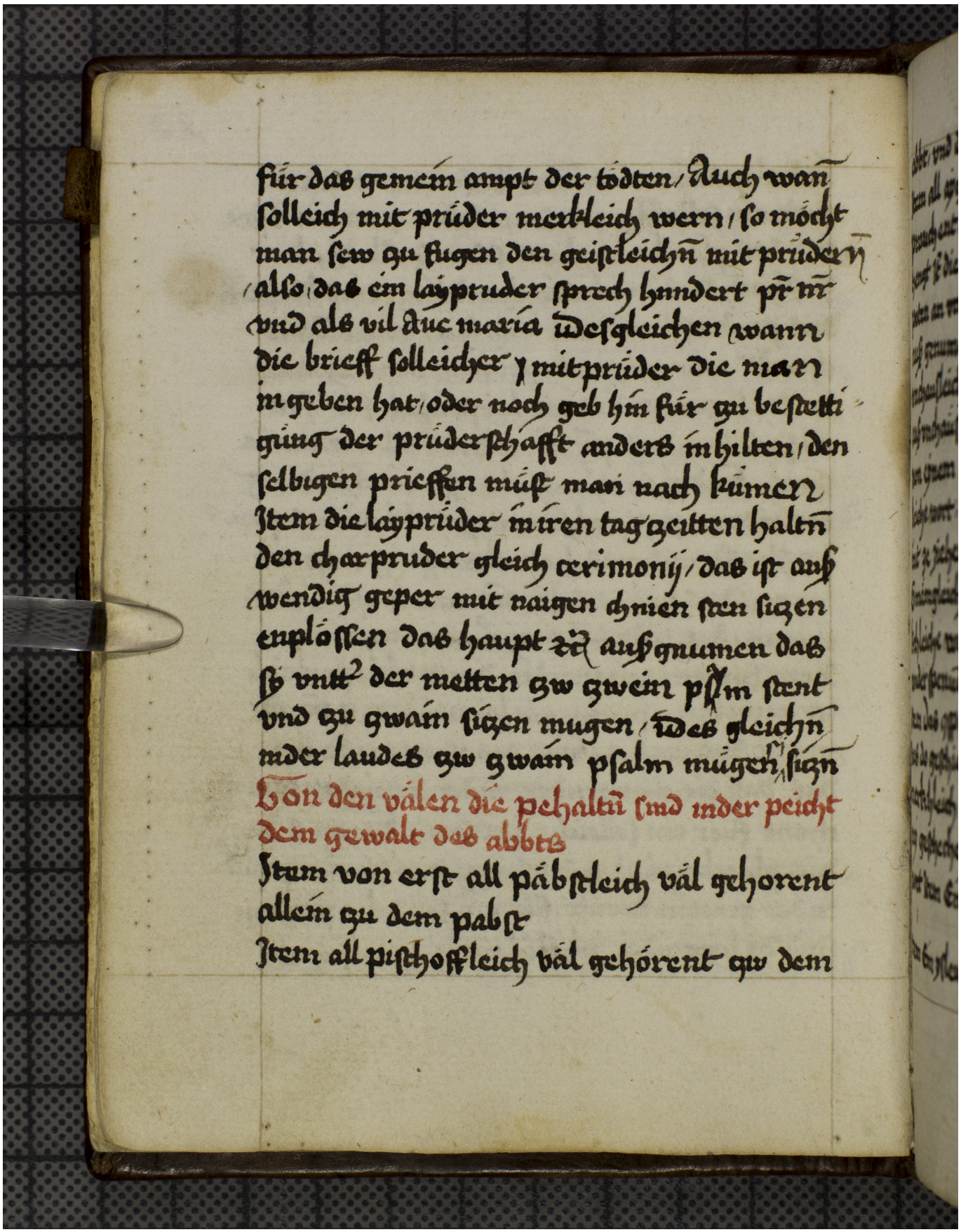
SAMMELHANDSCHRIFT
Melk, Mitte 15. Jh. Seite 22v
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26555
Copyright: Admont, Benediktinerstift



für das gemein ampt der tödten / Auch wan
solleich mit prüder merkleich wern / so möcht
man sew zu fugen den geistleichn̄ mit prüdern̄
also / das ein layprüder sprech hundert pr̄ nr̄
vnd als vil Aue maria Desgleichen wann
die brieff solleicher / mit prüder die man
ingeben hat / oder noch geb hin für zu bestetti
gung der prüderschafft anders inhilten / den
selbigen prieffen müst man nach kumen
Item die layprüder in iren tag zeitten haltn̄
den charpruder gleich cerimonij / das ist auß
wendig geper mit naigen chnien sten sitzen
enplössen das haupt ꝛc auß gnumen das
sy vntt der metten zw zwein psalm stent
vnd zu zwain sitzen mugen / Des gleichn̄
inder laudes zw zwain psalm mugen sitzn̄

Von den välen die pehaltn̄ sind inder peicht
dem gewalt des abbts

Item von erst all päbstleich väl gehorent
allein zu dem pabst
Item all pischoffleich väl gehörent zw dem